

**Zeitschrift:** Adelbodmer Heimatbrief

**Band:** 37 (1975)

**Rubrik:** Wir machen e Rundgang höi über Adelbode

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wir machen e Rundgang höi über Adelbode

Jitz näber es Taxi u fahre gägem Bunder  
De hii wer den eppis fur üüsa Gwunder  
Wir ga zum Trummer David  
U tüe es par Wort mit mu wäxle  
Aer wolt de gane Brunnetroeg ushöhle mit der Täxle  
Z'Stäffe Bircher's Fritz  
Da ga wer esmal ds Aabesitz  
Jitz ga wer zum Hanspeter Josi  
Däm ischt ds Cheesä scho menga Sumer guet graate  
Drum het er törfe sinen a ds Hürate  
Aber die junge Lüt, di hiis de wäger mengischt em bitz streng  
We si müesse ga wildhöwe, höuw räche bis zoberischt i d'Weng  
Es ischt müehsams u git viel Schwiiss  
Wa mengi Stadtfrrouw gar nüt darva wiiss.  
Jitz ga wer zum Nachpur zum Ham  
Där ischt Schindelmacher u Zimmermiischter va Bruef  
U het e gueta Ruef.  
Dem Trummer Kobi, däm ischt ds Cheese sis Hobby.  
Der Murer Kobi, dä muess sig der Morgen düür zimlig bewege  
Aber är tuet ses imel de nät z'warms z'fah lege.

Jitz ga wer a Hindere Bunder  
Da ischt der Aellig, der Churzen u dr Schranz  
Di machen all zäme mit am Alpmulchwettbewärbtanz.  
Jitz ga wer zrugg uf e Stutz  
Da ischt der Hari Fritz ging gsi e gmüetliga Mutz  
U d'Frouw, d'Elise, das ischt ging e flyssigi gsy  
Es müessti nät e Spissera sy.  
Ds Gvicht, das het ganz e gueti Pfleg  
Die alte Lüt si wäger all Morge früe uuf u reäg.  
Jitz ga wer dur e Gfellwald y  
De cheme wer am Louwenistaafel verby.  
Da ischt ds Hams Hänsels Käthi Hari  
Das ischt de ganz e nätti un e luubi  
Die würd de sälte tuubi.  
Si ischt nu jung a Jahre  
Aber im Cheese fin e chli erfahre.  
Diplom u d'Charte, di tue ra nu warte.  
Jitz ga wer dur en Eggwald y  
Da gseh wer menga alta Tannestock  
U we wer Gfel hi, nug e schöena Rehbock.  
Jitz chöme wer i Holzbärg zur Familie Joosi.  
Uber 40 Stück z'bsorge  
Git mengischt e chli Chumer u Sorge.  
Wir ga witer, de cheme wer bin de Lonerfale verby  
Di lade zunere Dusche znäh y.  
Aber wir hi hüt wäger nät Zit  
Wir müesse drum nu wit.  
Jitz chöme wer uf e Fläckligrat  
Wir müesse sicher es bitzi uf rücke ha  
Süscht würds de nu spat.  
Wir ga witer i Dürrewald  
Da tuet Allebach Kobi um ds Chessi um schalte u walte.  
Wir cheme i ds Louweli  
Da het der alt Schulmiischter Aellig gha ging es flyssigs Frouweli  
Es het viel u dick im Cheeschessi grührt,  
Bis's der Liebgott het himmelwärts gführt.

Wir ga witer u chöme bir Vollen embruuf  
Da nimmt der Hiiterluft iim fascht gar der Schnuuf.  
Über Türliweng das ischt fur d'Chüeh zimlig streng.  
De cheme wer uf Aertele  
Da cheme wer zu ds Gödi German's Hani  
Das macht gäären en gueti Röeschti im Biipfani.  
Er ischt ganz e gueta zum Gvicht  
U macht still u ruehig si Pflicht.  
An Entschlige, da tüe dry Fouwi u fööf Ma  
Dem Cheeschessi vorstah.  
D'Milch muess da obmna ha e höji Temperatur  
Si chöne nät allbott gugge a d'Uhr.  
Im Gägetiil, si müesse Zit derzue näh  
Wes e gueta Chees soll gä.  
Jitz cheme wer über e Schönbühl y  
Wir cheme i Schafbürg embruuf  
Da hets nu zimlig Edelwyss  
Aber die törfe wer ja nät lan usrotte  
Süscht tüe di Alte nuch über üüs spotte.  
Wir cheme da uf en Ammertespitz  
Da wii ber e chlii anhi sitze.  
Da gseh wer d'Bärga, menga groba Bärner Brocke  
U hinderhi bis zur Diablerets  
Mit dem ewige Schnee.  
Jitz chere wer nus um u gugge dur ds Tal uus  
Ds Entschlighal ligts vur nus wie nes farbigs Tuech  
Oder wien es offes Bilderbuech.  
Jitz müesse ber ahi i ds Bütschi  
Wa wi ber jitzdürhi? Bim Schaftal oder bim Üügi?  
Da hii wer jitz d'Weli  
I will nuch numen eppis säge:  
Im Bütschi chönes guet umga mit dem Nidlecheli.  
Da mache ds Germa Berti u Theres  
Ganz en gueta chüschtiga Chees.  
Wir cheme zu ds Wäfler Fritz Sami  
Dä ischt ganz e junga, dä brucht nu nüt zbarte

Aber ds Cheese, das tuet mu graate.  
Jitz hii wer bin iim Haar der Trachsel Ham vergässe  
Dä tuet der Chees esoo guet prässe.  
Aber nät mit däm groosse Stii  
Wa si vurem Staafel hii.  
Jitz ga wer ahi a Winterröeschte  
Wir chöme zum Hanes Schranz, dä brucht mu de nüt ztröeschte  
Bim Cheese ischt er ganz guet  
Me sollti abzieh vur däm Ma der Huet.  
Jitz näh wer e Gump über e Giilsbach  
Wir cheme da zu ds Ham Germas Mädi  
Das het de ganz es schöes Chees Gädi.  
Aber es ischt destwäge nät stolz  
Es ischt äbe gschaffe us guetem Holz.  
Wir ga witer, wir cheme zu ds Bure Peetersch Aeni  
Das tuet de Nidla schmelze im Biipfäni  
U tuet sa under d'Chessimilch mische  
Das chan de ganz en gueta Chees uftische.  
Am Wilhälm Piere da chöne wer nus de nuch liid trumpiere.  
Aer ischt mit der Punktzahl fin e chli obendrind  
Aer ischt drum o nät meh grad es Chind.  
Wir cheme witer ubere Giilsbach nuch iinischt  
Wir cheme da zum Allebach Hans  
Där ischt nät all Fritig im Sunntigrock im Schwand.  
Aber als gueta Cheeser wit u briit bekannt.  
Wir cheme über uf Giils.  
Da het der Chüenzi Chrischte Fendant u Hobelchees fiils.  
Wir cheme i ds Giilschumi  
Zu ds Chlopfestiis Hanses Martha  
Dia macht e Chees, ganz e fina un e zarta.  
Un ässe chönes nu dii  
Wan di dritte Zend ina hii.  
U ds Chloessner Karis, di laa sig den o nu nät la lumpe  
We si scho nät über all Bärga möge gumpe.  
Jitz cheme wer uf ds Hanemoos  
Da ischt der Wäfler Ruedi u Gempeler Chrischte

Die hii de ds Cheese o nu loos.  
Wir cheme bim Hanemoos See verby  
Dä ladet zuneme Fuessbad znäh y.  
Wär brenig Füess het u tuet schwitze  
Där tuet Fuessbade un embitz a ds Börtli anhi sitze.  
Jitz giits dem Laveyspitz zue  
Aber in aller Gmüetsrueh.  
Wir müesse van da umhi ahi stige i Chüehbode  
Da cheme wer zur Frouw Fuhrer, die macht mit gröeschtem Flyss  
Ganz gueta u ne fürnäma Spys.  
Mit dem Poul u dem Chrischte, da wi ber  
Uberhuuts grad nät yheehe wägem Cheese  
Süscht sis nuch im Stand u tüe nus in der Nidle ertreehe.  
Jitz chöme wer zum Sattli Peeter  
Där ischt ging nuch fin e chly eeter.  
Aer tuet ds Alphorn lan erschalle  
Dass's am Albrischt tuet widerhalle.  
De liit er aa e Rock wa het Fäcke  
U nimmt der leng Räfstäcke  
U giit uf's Sattli über u git de Schafe zläcke.  
U ds Germa Gottliebs Lisabethli  
Das cha sig gfröuve a sim Sumernutze  
Aber derfür hets den der ganz Summer müesse  
Ds Cheeschessi blitzblank sufer putze.  
Jitz cheme wer bi ds Hanes Hagersch verby.  
Wir wiin di alte Lüt bloos gan grüesse.  
Di hii so viil erfahre  
In däne vile Jahre.  
We de dr Föhn ufchunnt,  
Das ischt de nät en gueta Chund.  
Dä tuet d'Zün niderstrecke  
U Hüser abdecke  
U Windli verfäle  
Bis zunderischt i d'Chäla.  
Jitz ga wer dur e Stigelschwand uus  
Bis zum Schärmtnahuus.

Da wii wer nus grad bloos anhi setze  
U mit dem Chüenzi Aenscht es par Wort schwetze.  
Wir tüe hurtig es Gaffi trinke  
U zum Abschied winke.  
Jitz ga wer uehi uf e Schwandfähl.  
Da ga wer bi Germa Kobis bloos zuehi  
U tüe alt Erinnerigi uuffrische  
Vilicht tües nus nuch Chees u Nidla uuftische.  
Wir dörfen den aber nät grad zviel ässe van dem guete Chees  
Süscht isch den um üusi schlanki Linie gscheh.  
Am Tschente,  
Da tüesi am Morge choche ä gueta Polentä.  
U mache mit gröschtem Flys  
Ganz e gueta Spys.  
Jitz cheme wer zum Bärg im Luub  
Da chunt de dr Tschentbach alben iis e chli tuub.  
Aer tuet Land übertrage  
Tuet ma nüt derna frage  
Wär das mues rume.  
Das git sig de mengischt z'bücke  
U git derzue e chruma Rügge.  
Das isch halt äbe  
Es ischt ds Bärbure Läbe.  
Am Bälmetz da gits de viil zrume  
Da wii wer us de nät grad z'lang versume.  
Über e Bode zderus da chöne wer nät guet traabe  
Es ischt da stotzig, si tüen da e Huufe Tueheti Wildhöuw  
Zäme schabe.  
Wir cheme an Egerle  
Da mache si mit gröschtem Flyss  
E gueta haltbare Spys.  
Der Bärg ischt e chli troche  
Aber derfür tüe si hinderzuehi Schifer usa loche.  
Das Bärgwärk ischt tüüf under Tag  
Es het scho menga Familievater früei bracht i ds Grab.  
U menga Junga tuets scho gspüre

Das er Schiferstuub het uf der Lunge.  
Di Spisserlüt, die si wäger viel Gfahre uusgsetzt  
U menga ischt scho hiimcho zimlig verletzt.  
Jitz ga wer zrugg uf e Tschente  
U rutschen ufem Siilbähndl ahi i Schwand  
Was wääger mengischt nu git allerhand.

Kobi Jungen